

## Große Anfrage 21

der Fraktion der SPD  
der Fraktion DIE LINKE

### **Aktuelle Entwicklungen des Rechtsextremismus im Land Brandenburg**

Vorbemerkung:

Seit 2009 ist keine rechtsextreme Partei mehr im Brandenburger Landtag vertreten. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung sind die rechtsextremen Kräfte im Land Brandenburg nach wie vor äußerst aktiv und stellen eine Gefahr für die demokratische Grundordnung des Landes dar. Der NPD-Bundesparteitag im vergangenen Jahr in Neuruppin, die strategische Ausnutzung des Demonstrationsrechtes durch rechtsextremistische Organisationen oder auch das inzwischen verbotene bundesweit aktive Netzwerk „Widerstand Südbrandenburg“ mit seinem Internetportal „Spreelichter“ bilden dabei nur die Spitze des Eisberges.

Wie der Verfassungsschutzbericht belegt, ist zwar die Zahl der NPD-Mitglieder auch nach der Auflösung der DVU nur schwach gestiegen, die Zahl der Neonazis und der freien Kräfte hat sich allerdings vergrößert. Gleichzeitig werden sie in ihrer Agitationstätigkeit zunehmend professioneller. So versuchen Rechtsextremisten immer wieder Immobilien anzumieten bzw. zu erwerben, die Zahl rechtsextremistischer Bands im Land ist unverändert hoch und immer wieder stattfindende Übergriffe, die auf Rechtsextremisten zurückzuführen sind, stützen dieses Bild.

Dem gegenüber steht ein breites bürgerschaftliches Engagement gegen Rechtsextremismus und für Toleranz in allen Landesteilen. Die Arbeit der Koordinierungsstelle Tolerantes Brandenburg und der geförderten Initiativen wie Mobile Beratungsteams (demos), des Aktionsbündnisses gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit, der Regionalen Arbeitsstellen für Bildung, Integration und Demokratie (RAA) und des Vereins Opferperspektive etc. gelten als beispielgebend auch für andere Bundesländer.

Trotz dieses breiten bürgerschaftlichen Engagements, mehrerer Vereinsverbote und einer auf Aufklärung setzenden Arbeit des Verfassungsschutzes bedarf es aber einer kontinuierlichen Beobachtung und Aufklärung über rechtsextremistische Tendenzen in unserem Land.

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:**

#### **1 Ideologie**

- 1.1 Welche Begriffsdefinition legt die Landesregierung in der Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus zu Grunde?
- 1.2 Welches sind die wichtigsten Merkmale des Rechtsextremismus im Land Brandenburg und welche Erscheinungsformen gibt es?
- 1.3 Welche grundsätzlichen Veränderungen im rechtsextremistischen Lager und in seiner Organisationsstruktur seit dem Jahr 2000 sieht die Landesregierung?

Datum des Eingangs: 20.09.2012 / Ausgegeben: 21.09.2012

- 1.4 Wie schätzt die Landesregierung die aktuellen Tendenzen des Rechtsextremismus im Land Brandenburg ein?

## **2 Aktuelle Struktur rechtsextremistischer Parteien:**

- 2.1 Welche rechtsextremistischen Parteien und parteinahen Nebenorganisationen existieren gegenwärtig im Land Brandenburg, wo wurden sie gegründet, wer sitzt ihnen vor und wo unterhalten sie ihren Hauptsitz?
- 2.2 Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über die Mitgliederstruktur dieser Parteien bzw. Nebenorganisationen in Bezug auf Alter und Geschlecht? Wie stellt sich die Mitgliederentwicklung retrospektiv dar?
- 2.3 Wie hat sich die kommunale Verankerung rechtsextremistischer Parteien nach der Fusion der DVU mit der NPD verändert und hat dieses Rückwirkungen auf die Verankerung rechtsextremistischer Agitation in den Brandenburger Kommunalvertretungen?
- 2.4 Wie finanzieren sich die jeweiligen Parteien bzw. Organisationen im Land Brandenburg und wie schätzt die Landesregierung deren finanzielle Lage ein? In welchem Umfang haben diese Parteien staatliche Mittel nach § 18 des Gesetzes über die politischen Parteien (PartG) erhalten? Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über die Entwicklung der Einnahmen durch Spenden?
- 2.5 Haben rechtsextremistische Parteien bzw. Organisationen – ggf. auch über Nebenorganisationen – in den letzten Jahren öffentliche Mittel außerhalb des Gesetzes über die politischen Parteien (PartG) hinaus erhalten?
- 2.6 Welche Verbindungen unterhalten diese Parteien bzw. deren Nebenorganisationen zu freien Kräften, Kameradschaften und anderen rechten Organisationen?
- 2.7 Welche rechtsextremistischen Parteien und parteinahen Nebenorganisationen haben sich im Land Brandenburg seit dem Jahr 2000 aufgelöst und aus welchen Gründen?
- 2.8 Mit welchen Methoden werben rechtsextremistische und rechtspopulistische Parteien sowie deren Nebenorganisationen für ihre Ziele und um Mitglieder? Wie beurteilt die Landesregierung die Resonanz in der Bevölkerung?
- 2.9 Welche Internetauftritte von rechtsextremistischen Parteien und deren Nebenorganisationen aus Brandenburg sind der Landesregierung bekannt? Wie schätzt die Landesregierung deren Funktion und Erfolg ein?
- 2.10 Welche Immobilien im Land Brandenburg sind der Landesregierung als Treffpunkt oder Veranstaltungsort von rechtsextremistischen Parteien und ihrer Nebenorganisationen bzw. von wichtigen Repräsentanten bekannt? In welchen Eigentumsverhältnissen stehen diese Immobilien?
- 2.11 Welche Verbindungen von Parteien und parteinahen Nebenorganisationen aus Brandenburg gibt es zu anderen Bundesländern oder in das Ausland?
- 2.12 Wie schätzt die Landesregierung die Stellung der Parteien und parteinahen Nebenorganisationen im Land Brandenburg im bundesweiten Vergleich ein? Gibt es eine bundesweite Ausstrahlung der Aktivitäten?

## **3 Aktuelle Struktur rechtsextremistischer Organisationen**

*Fragen ggf. bitte getrennt nach den einzelnen rechtsextremistischen Organisationen und Vereinigungen beantworten.*

- 3.1 Welche rechtsextremistischen Organisationen und Vereinigungen existieren gegenwärtig im Land Brandenburg, wo wurden sie gegründet, wer sitzt ihnen vor und wo unterhalten sie ihren Hauptsitz?

- 3.2 Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über deren Brandenburger Mitgliederzahlen und die Mitgliederstruktur in Bezug auf Alter und Geschlecht? Wie stellt sich die Mitgliederentwicklung retrospektiv dar?
- 3.3 Welche rechtsextremistischen Organisationen und Vereinigungen haben sich seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg aufgelöst und aus welchen Gründen? Gibt es ggf. „Nachfolgeorganisationen“?
- 3.4 Welche rechtsextremistischen Organisationen und Vereinigungen wurden seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg verboten und aus welchen Gründen? Gibt es ggf. „Nachfolgeorganisationen“? Wohin haben sich deren Führungskader nach dem Verbot ggf. umorientiert?
- 3.5 Welche regionalen Schwerpunkte der Aktivitäten und Verankerung gibt es im Land Brandenburg und wo sieht die Landesregierung die Ursachen dafür?
- 3.6 Mit welchen Methoden werben die Organisationen im Land Brandenburg für ihre Ziele und um Mitglieder? Wie beurteilt die Landesregierung die Resonanz insbesondere unter Jugendlichen?
- 3.7 Mit welchen Aktionsformen und Aktivitäten sind die Organisationen seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg in die Öffentlichkeit gegangen und wie schätzt die Landesregierung deren Funktion und Erfolg ein?
- 3.8 Welche Internetauftritte von rechtsextremistischen Organisationen aus Brandenburg sind der Landesregierung bekannt? Wie schätzt die Landesregierung deren Funktion und Erfolg ein?
- 3.9 Welche Erkenntnisse liegen über die Finanzierung der jeweiligen Organisationen im Land Brandenburg vor und wie schätzt sie deren finanzielle Lage ein?
- 3.10 Welche Immobilien im Land Brandenburg sind der Landesregierung als Treffpunkt oder Veranstaltungsort von rechtsextremistischen Organisationen bzw. von wichtigen Repräsentanten bekannt? In welchen Eigentumsverhältnissen stehen diese Immobilien?
- 3.11 Welche Verbindungen von rechtsextremistischen Organisationen gibt es in andere Bundesländer oder das benachbarte Ausland?
- 3.12 Wie schätzt die Landesregierung die Stellung der rechtsextremistischen Organisationen im Land Brandenburg im bundesweiten Vergleich ein? Gibt es eine bundesweite Ausstrahlung der Aktivitäten?
- 3.13 Wie werden diese Organisationen aus anderen Bundesländern beeinflusst?
- 3.14 Welche Verbindungen, Kontakte und Kooperationen gab es bzw. gibt es zur bzw. mit der NPD?

#### **4 Aktuelle neonazistische Strukturen**

*Fragen ggf. bitte getrennt nach den einzelnen neonazistischen Strukturen beantworten.*

- 4.1 Welche neonazistischen Strukturen existieren gegenwärtig im Land Brandenburg, wo wurden sie gegründet, wer sitzt ihnen vor und wo unterhalten sie ihren Hauptsitz?
- 4.2 Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über deren Mitgliederzahlen und die Mitgliederstruktur in Bezug auf Alter und Geschlecht? Wie stellt sich die Mitgliederentwicklung retrospektiv dar?
- 4.3 Welche neonazistischen Strukturen haben sich seit dem Jahr im Land Brandenburg aufgelöst und aus welchen Gründen? Gibt es ggf. „Nachfolgeorganisationen“?
- 4.4 Welche neonazistischen Strukturen wurden seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg verboten und aus welchen Gründen? Wohin haben sich deren Führungskader nach dem Verbot ggf. umorientiert?
- 4.5 Welche regionalen Schwerpunkte der Aktivitäten und Verankerung gibt es im Land Brandenburg und wo sieht die Landesregierung die Ursachen hierfür?
- 4.6 Mit welchen Methoden werben neonazistische Strukturen für ihre Ziele und um Mitglieder und Unterstützung? Wie beurteilt die Landesregierung die Resonanz insbesondere unter Jugendlichen?

- 4.7 Mit welchen Aktionsformen und Aktivitäten sind die neonazistischen Strukturen seit dem Jahr 2000 im Land Brandenburg in die Öffentlichkeit gegangen und wie schätzt die Landesregierung deren Funktion und Erfolg ein?
- 4.8 Welche Internetauftritte von neonazistischen Strukturen aus dem Land Brandenburg sind der Landesregierung bekannt? Wie schätzt die Landesregierung deren Funktion und Erfolg ein?
- 4.9 Welche Immobilien im Land Brandenburg sind der Landesregierung als Treffpunkt oder Veranstaltungsort neonazistischer Strukturen bzw. von wichtigen Repräsentanten bekannt? In welchen Eigentumsverhältnissen stehen diese Immobilien?
- 4.10 Welche Erkenntnisse liegen über die Finanzierung der neonazistischen Strukturen vor?
- 4.11 Welche Verbindungen, Kontakte und Kooperationen von neonazistischen Strukturen gibt es zu anderen rechtsextremistischen Parteien und Organisationen?
- 4.12 Welche Verbindungen, Kontakte und Kooperationen von neonazistischen Strukturen gibt es zu neonazistischen Strukturen aus anderen Bundesländern oder ins Ausland?
- 4.13 Wie schätzt die Landesregierung die Stellung von neonazistischen Strukturen im Land Brandenburg im bundesweiten Vergleich ein? Gibt es eine bundesweite Ausstrahlung der Aktivitäten?

## **5 Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund**

- 5.1 Wie hoch schätzt die Landesregierung das Gewaltpotenzial der rechtsextremistischen Szene ein und welchen Gewaltbegriff legt sie dabei zu Grunde?
- 5.2 Ist nach Einschätzung der Landesregierung die rechtsextremistische Szene innerhalb der letzten 15 Jahre militanter geworden?
- 5.3 Falls ja, wie manifestiert sich diese Radikalisierung?
- 5.4 Wie viele Straftaten wurden seit dem Jahr 2000 rechtsextremistischen Personen oder Organisationen im Land Brandenburg zugeordnet und welche Straftatbestände lagen zugrunde?
- 5.5 Wie viele Rechtsextremisten aus dem Land Brandenburg sind im Besitz einer Waffenbesitzkarte? Wie viele Rechtsextremisten aus dem Land Brandenburg besitzen eine Waffe?
- 5.6 Bei wie vielen Straftaten von Rechtsextremisten wurden seit dem Jahr 2000 Waffen eingesetzt bzw. mitgeführt?
- 5.7 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Kontakte, Verbindungen und Kooperationen von Rechtsextremisten aus dem Land Brandenburg zu terroristischen Organisationen?
- 5.8 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über die Kontakte, Verbindungen und Kooperationen von Rechtsextremisten in den Bereich der organisierten Kriminalität?
- 5.9 Haben sich nach neuerlicher Überprüfung ungeklärter Delikte durch die Fachdirektion Landeskriminalamt Hinweise auf einen möglichen rechtsextremistischen Hintergrund und/oder Zusammenhang zum „Nationalsozialistischen Untergrund“ ergeben (bitte Tötungsdelikte, Brand- und Sprengstoffdelikte, Raubdelikte im Zusammenhang mit Kreditinstituten, Verstöße gegen das Waffen-, Sprengstoff- und Kriegswaffenkontrollgesetz sowie Verstöße gegen das Vereinsgesetz mit berücksichtigen)?
- 5.10 Welche Programme der Justiz zur Betreuung von verurteilten Rechtsextremisten existieren im Land Brandenburg und welche Maßnahmen werden zur Resozialisierung getroffen?

## **6 Musik/Bücher/Zeitschriften/Internet etc.**

- 6.1 Welchen Stellenwert hat nach Einschätzung der Landesregierung Musik in der rechtsextremistischen Szene?
- 6.2 Welche Brandenburger rechtsextremistischen Bands sind der Landesregierung bekannt?
- 6.3 Wie viele Konzerte rechtsextremistischer Bands fanden im Land Brandenburg seit dem Jahr 2000 statt (bitte mit Bandnamen und Ort nach Jahren aufschlüsseln)?

- 6.4 Wie viele Konzerte haben aus Brandenburg stammende Bands außerhalb des Bundeslandes gegeben (bitte mit Bandnamen und Ort nach Jahren aufschlüsseln)?
- 6.5 Welche Bedeutung hat in Brandenburg produzierte Musik oder Musik von brandenburgischen Bands?
- 6.6 Welche Bedeutung hat das mittlerweile verbotene Netzwerk Blood & Honour für und in Brandenburg. Wohin haben sich deren Funktionärskader ggf. umorientiert?
- 6.7 Welche rechtsextremistischen Print-Publikationen aus dem Land Brandenburg sind der Landesregierung bekannt?
- 6.8 Welche führenden Personen stehen hinter diesen Publikationen?
- 6.9 Welche rechtsextremistischen Verlage, Zeitschriften und Printvertriebe sind der Landesregierung in Brandenburg oder als in Brandenburg registriert bekannt?
- 6.10 Welche Internetseiten mit rechtsextremistischen Inhalten aus Brandenburg oder von einem brandenburgischen Betreiber sind der Landesregierung bekannt? Welche Inhalte werden dort verbreitet? Welche agitatorische Wirkung entfalten diese Webseiten?
- 6.11 In welchem Maße nutzen Rechtsextremisten im Land Brandenburg neue soziale Netzwerke und WEB 2.0-Angebote und welche agitatorische Wirkung entfalten solche Angebote?

## **7 Auswirkung auf andere gesellschaftliche Bereiche**

- 7.1 Was ist der Landesregierung über das „gesellschaftliche“ Engagement von Mitgliedern rechtsextremistischer Parteien und Organisationen (z.B. Kinderfeste, Mitwirkung in Elternvertretungen, Engagement in Dorfvereinen usw.) im Land Brandenburg bekannt?
- 7.2 Wie schätzt die Landesregierung die Verbindung zwischen Rockermilieu und Rechtsextremismus ein? Welche „Synergieeffekte“ entstehen im Land Brandenburg ggf. für die jeweilige Seite durch die Zusammenarbeit?
- 7.3 Wie schätzt die Landesregierung das Einwirken von Rechtsextremisten auf den organisierten Sport im Land Brandenburg ein? Wie setzen sich betroffene Vereine mit diesem Problem auseinander?
- 7.4 Wie schätzt die Landesregierung die Verbindung insbesondere zwischen der Kampfsportszene und dem Rechtsextremismus im Land Brandenburg ein?
- 7.5 Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung über Aktivitäten von rechtsextremistischen Personen oder Organisationen an Schulen und in Jugendfreizeiteinrichtungen im Land Brandenburg?
- 7.6 Verschiedentlich wird über den Versuch von Rechtsextremisten berichtet, gesellschaftliche Institutionen (Vereine, freiwillige Feuerwehren usw.) im Land Brandenburg zu unterwandern. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung hierüber und wie schätzt sie die konkrete Situation ein?

## **8 Maßnahmen der Landesregierung**

- 8.1 Welchen strategischen Ansatz - sowohl im präventiven als auch im repressiven Bereich - hat die Landesregierung zur Bekämpfung des Rechtsextremismus?
- 8.2 Mit welchen Instrumenten wird dieser Ansatz verfolgt?
- 8.3 Mit welchen Partnern kooperiert die Landesregierung ggf. bei ihren Vorhaben?
- 8.4 Wie beurteilt die Landesregierung die Auswirkung der seit einem Jahr von der Bundesregierung verlangten sogenannten „Demokratieklausel“?
- 8.5 Wie viel Haushaltsmittel hat die Landesregierung in den letzten 10 Jahren zur Bekämpfung des Rechtsextremismus aufgewendet bzw. zur Verfügung gestellt (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
- 8.6 Wie schätzt die Landesregierung die Erfolge ihrer Arbeit zur Bekämpfung des Rechtsextremismus ein?

- 8.7 Wie beurteilt die Landesregierung die aktuelle Debatte über ein neuerliches NPD-Verbotsverfahren?
- 8.8 Welche Bedeutung hat für die Landesregierung das bürgerschaftliche Engagement gegen Rechtsextremismus und wie schätzt sie dessen Erfolge ein?
- 8.9 Welches sind die wesentlichen Partner der Landesregierung zu Anregung und Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements gegen Rechtsextremismus?
- 8.10 Welche Bedeutung haben die Kommunen für die Bekämpfung des Rechtsextremismus und wie schätzt die Landesregierung die Zusammenarbeit mit den Kommunen ein?
- 8.11 Gibt es Kommunen, die bei ihrer Arbeit beispielhafte Strategien zur Bekämpfung des Rechtsextremismus entwickelt haben und wie werden diese Strategien anderen Kommunen zugänglich gemacht?

Ralf Holzschuher  
für die Fraktion der SPD

Christian Görke  
für die Fraktion DIE LINKE